

PROTOKOLL

- öffentlicher Teil -

über die 5. Sitzung des Kultur-, Sozial- und Jugendausschusses am 14.09.2009
im Rathaussaal der Gemeinde Oststeinbek

Anwesend:

GV Vorbeck
WB Bünger
WB Kondratowicz
GV Schloh
GV Soltysiak
GV Fillies - Vorsitzende
WB Peters - stv. Vorsitzende
GV Huth
GV Werner
WB Baaß

Gäste:

BV Bülow
GV Frien
GV Schweizer
GV Dr. Winter
GV May
GV Lorenz
GV Hametner - außer zum TOP 8
Frau Nitschmann - Rektorin der Grundschule
Herr Pastor Kannenberg - ab 19.45 Uhr

Herr Westermann - Seniorenbeirat

Von der Verwaltung:

BM Mentzel
OAR Hettwer
VA Schetelich
VA Malone
VA Schinowski - Jugendpfleger
VA Müller - Protokollführerin

Zuhörer/innen: 21

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr

Ende des öffentlichen Teils
der Sitzung: 20.50 Uhr

Behandelte Tagesordnungspunkte:

1. Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden sowie Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Protokoll über die 4. Sitzung des Kultur-, Sozial- und Jugendausschusses am 25.05.2009 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
3. Anträge zur Tagesordnung
4. Beantwortung von Fragen der Einwohner/-innen und Gemeindevertreter/-innen
5. Mitteilungen
 - 5.1. Sachstand zum Bedarf an Unterkünften zur Unterbringung von Obdachlosen, Aussiedlern und Asylbewerbern
 - 5.2. Weitere mündliche Mitteilungen
6. Bericht des Jugendpflegers
7. Antrag der SPD-Fraktion betreffend Kostenermittlung für eine neue Kindertagesstätte auf dem Grundstück Brückenstraße
8. Zuschuss zu den Schülerbeförderungskosten – freiwillige Leistung der Gemeinde
9. Anfrage des Musischen Forums Oststeinbek e.V. auf Erhöhung des Zuschusses noch im laufenden Haushaltsjahr 2009 – Jugendförderung
10. Planung des 3. Nachtragshaushaltes 2009
hier: Bereiche Kultur, Soziales, Schule, Jugend und Sport

TOP 1: Eröffnung der Sitzung, Begrüßung der Anwesenden und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Die Vorsitzende, GV Fillies, eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder, die Zuhörer und Gäste sowie die Vertreter der Presse.
Sie stellt die form- und fristgerechte Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2: Protokoll über die 4. Sitzung des Kultur-, Sozial- und Jugendausschusses am 25.05.2009 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwände gegen das Protokoll werden nicht erhoben.

Herr Bürgermeister Mentzel informiert, dass im nichtöffentlichen Teil der Sitzung am 25.05.2009 keine Beschlüsse gefasst wurden.

Anschließend wird über das Protokoll wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
3 Enthaltungen

→ genehmigt

TOP 3: Anträge zur Tagesordnung

GV May spricht eine von Herrn Pastor Kannenberg vor der OWG-Fraktion vorgestellte Konzeption zur Kindertagesstätte in Havighorst an und beantragt, Herrn Pastor Kannenberg dazu in der heutigen Sitzung anzuhören. Der Antrag wird zurückgestellt.

TOP 4: Beantwortung von Fragen der Einwohner/-innen und Gemeindevertreter/-innen

Auf die Frage von GV Baaß zur Errichtung einer Moschee in Oststeinbek entgegnet BM Mentzel, in der Verwaltung läge kein Nutzungs- oder Bauantrag vor.

TOP 5: Mitteilungen

TOP 5.1: Sachstand zum Bedarf an Unterkünften zur Unterbringung von Obdachlosen, Aussiedlern und Asylbewerbern

Beratungsgrundlage: Sachstandsbericht

Die Vorsitzende Fillies verweist auf den vorliegenden Aktenvermerk vom 31.08.2009 und bittet um Wortmeldungen. Fragen werden nicht gestellt.

TOP 5.2: Weitere mündliche Mitteilungen

BM Mentzel führt die baurechtlichen Möglichkeiten einer Skateranlage aus. Anschließend spricht BM Mentzel die Modalitäten zur Einführung einer Ehrenamtskarte an und fordert innerhalb der Fraktionen zur abschließenden Beratung auf.

Weiterhin informiert BM Mentzel über die Umsetzung der Gebührenordnung für die Kindertagesstätte der Gemeinde Oststeinbek.

Danach führt BM Mentzel den Jugendpreis der Stiftung Erwin Baer an und bittet um Vorschläge bis zum 15. Januar 2010 sowie um Vorschläge für den Helmuth-Landt-Preis bis zum 26. Oktober 2009.

Die Vorsitzende Fillies und BM Mentzel begrüßen Herrn Pastor Kannenberg.

GV May spricht erneut das Konzept von Herrn Pastor Kannenberg für die Kindertagesstätte in der Schulstraße an. GV Vorbeck schlägt vor, diesen unter TOP 7 zu behandeln.

GV Kastner verdeutlicht den Antrag der SPD-Fraktion unter TOP 7 betreffend eine Kostenermittlung für eine neue Kindertagesstätte auf dem Grundstück Brückenstraße. Bezogen auf die Inhalte der pädagogischen Standorte empfiehlt GV Kastner, das Konzept von Pastor Kannenberg nicht mit dem Antrag der SPD-Fraktion zu vermischen.

TOP 6: Bericht des Jugendpflegers

Jugendzentrum

Herr Schinowski berichtet, dass das Jugendzentrum seit ca. zwei Wochen wieder geöffnet sei und nunmehr der Betrieb durch die Besetzung der vakanten Stelle mit einer Dipl.-Sozialpädagogin wieder in vollem Umfang stattfände. Aufgrund einer erhöhten Nachfrage werde sich die Kollegin u. a. einer entstehenden Mutter-Kind-Gruppe annehmen.

In dem Fußball-Benefiz-Turnier im Juni gewann die Mannschaft des OSV-Volleyball den Pokal. Mit zehn teilnehmenden Mannschaften (davon allein neun Freizeitteams aus Oststeinbek), einer deutlich besseren Besucherzahl als im letzten Jahr und einem Gesamterlös in Höhe von über sechshundert Euro, welcher der Arche e. V. gespendet wurde, war das Turnier ein Erfolg.

Für den 16. Juli hatte der Disco-Nachwuchs eine „school´s-out-party“ organisiert. Mit einem Planschbecken im Garten wurde für die nötige Zwischenkühlung gesorgt.

Außerdem hätten 12 Jugendliche mit viel Spaß im Rahmen des Sommerferien-Programms an einer 5-tägigen Segelreise auf dem holländischen IJsselmeer teilgenommen.

Des Weiteren berichtet Herr Schinowski über zunehmende Anfragen von Besuchern der Einrichtung bzgl. Geburtstagsfeiern. Gerade die jungen Leute aus beengten Wohnverhältnissen möchten gerne im Jugendzentrum feiern. Herr Schinowski erläutert, da ja bekanntlich eine Vermietung ausgeschlossen sei, fänden Feiern in Anwesenheit eines Mitarbeiters im Rahmen des offenen Betriebs und zu den vorhandenen Öffnungszeiten statt (Ausnahme Freitagabend) und führt an, dass diese Regelung nur für Stammbesucher gelte.

Anschließend informiert Herr Schinowski über ein am 20. September 2009 um 15.00 Uhr stattfindendes Benefiz-Konzert unter Führung des Jugendzentrums Oststeinbek in Kooperation mit der „Spinosa“ in Glinde zugunsten des Kinderschutzbundes.

Jugendpflege

Herr Schinowski verweist hierzu auf das vorliegende Konzept und berichtet über den Sachverhalt. Es erscheint sinnvoll, mit einer sozialpädagogische Fachkraft eine Zwischeninstanz für die Gemeinde Oststeinbek zu schaffen, durch die eine intensivere Betreuung von Jugendlichen in enger Kooperation mit Jugendämtern, Behörden und anderen Partnern gewährleistet wird.

Nach kurzer Diskussion spricht sich BM Mentzel dafür aus, das Thema in den Fraktionen zu beraten.

TOP 7: Antrag der SPD-Fraktion betreffend Kostenermittlung für eine neue Kindertagesstätte auf dem Grundstück Brückenstraße

Beratungsgrundlage: Schreiben der SPD-Fraktion vom 15.08.2009

Die Vorsitzende Fillies ruft den Tagesordnungspunkt 7 auf. GV Huth erläutert und begründet den Antrag der SPD-Fraktion über eine Kostenermittlung für eine neue Kindertagesstätte in der Größenordnung für insgesamt 4 Gruppen Elementar/Krippe auf dem Grundstück Brückenstraße. Der Antrag diene als Grundlage für einen Kostenvergleich zwischen einem Neubau auf einem gemeindeeigenen Grundstück und dem Ausbau eines bestehenden Objektes. Mit Blick auf das Grundstück Brückenstraße führt GV Huth weiterhin an, dass die Belegungszahlen eine zusätzliche neue Standortsicherung erfordern. Ausdrücklich verwahrt er sich namens der SPD-Fraktion gegen ein in Oststeinbek kursierendes Gerücht: Die SPD wolle den Kindergarten in Havighorst stilllegen. Seitens der SPD-Fraktion sei vielmehr ein Ausbau der Kindertagesstätte in Havighorst zusätzlich notwendig.

GV Vorbeck führt an, schnellstmöglich einen Architekten mit der Bauplanung von zwei Gruppenräumen an der Schulstraße zu beauftragen. Der Bedarf ist unstrittig.

GV Huth bittet, sich nochmals die Bedarfszahlen zu vergegenwärtigen. Notwendig für Kindertagesplätze sei der Ausbau in Havighorst und die Erschließung eines weiteren Standortes. Die Frage einer Trägerschaft stelle sich im Anschluss.

GV Dr. Winter begrüßt die Aufnahme der Krippenplatzthematik und spricht sich für einen Ausbau in Havighorst aus.

Seitens der SPD führt die Vorsitzende GV Fillies aus, das bis zum Jahre 2013 die Anzahl der Krippengruppen von heute zwei auf sieben ansteigen würden. Damit wäre die Vorgabe der Bundesregierung, eine Versorgungsquote von 35 % zu erreichen, erfüllt. So gäbe es dann Krippenplätze für die 68 Kinder bis zu einem Alter von drei Jahren. Dem entgegen stellt BM Mentzel klar, dass aktuell 25 Anfragen zu Krippenplätzen vorlägen und empfiehlt den zügigen Ausbau der Kindertagesstätte in Havighorst. Die Prognosen seien vage und der Bedarf für die nächsten Jahre sei sukzessive zu ermitteln. BM Mentzel warnt vor den Kosten für das Vorhalten von Ressourcen und drängt mit Blick auf das Konjunkturpaket auf eine schnelle Entscheidung.

GV Vorbeck fasst zusammen, dass Einigkeit bestehe über die Erweiterung der Kindertagesstätte in Havighorst auf Basis der Machbarkeitsstudie von Pastor Kannenberg über den Ausbau der Kindertagesstätte.

GV Kastner merkt die ewige Diskussion zur Überbelegung in den Kindertagesstätten an. Die familiäre Situation habe sich so verändert, dass in Oststeinbek eine

Erweiterung von Plätzen für Krippenkinder bis hin zu Hortkindern erforderlich sei. Ihres Erachtens biete sich hierfür der Neubau auf dem Grundstück Brückenstraße gleichermaßen an.

BV Bülow bittet zu bedenken, dass eine zeitnahe Lösung nur in Havighorst durchführbar sei und verweist außerdem auf die verfügbare Infrastruktur. Des Weiteren führt BV Bülow aus, dass gemäß Entwicklungsgutachten Süd-Stormarn die kommenden Baugebiete in Havighorst ausgewiesen seien und empfiehlt, sich auf den Standort Havighorst zu fokussieren.

GV Baaß spricht sich namens der FDP-Fraktion für eine Erweiterung der Kindertagesstätte in Havighorst aus.

GV Dr. Winter berichtet im Anschluss über Unstimmigkeiten für die Erweiterung um 2 Gruppen in Havighorst. Seines Erachtens bekundet GV Dr. Winter, sei ein neuer Standort in Oststeinbek unbedingt erforderlich.

BM Mentzel fasst abschließend zusammen, dass eine eindeutige und schnelle Klärung erforderlich sei und bittet um ein klares Votum für den Umbau des gesamten Gebäudes zum Kindergarten.

GV Kastner spricht sich für eine konkretere Ermittlung der Kosten aus.

BM Mentzel verweist auf die vorliegende Kostenschätzung gemäß DIN im vorgeschriebenen Verfahren und erläutert im Vergleich die Kostenschätzung für den Neubau des Hortes in der Gerberstraße.

GV May empfiehlt die Errichtung eines Neubaus auf der Festwiese. GV Werner macht deutlich, dass eine Kindertagesstättenenerweiterung notwendig sei.

GV Vorbeck empfiehlt seitens der CDU den Auftrag an die Verwaltung, „die Dinge anzuschieben“. BM Mentzel führt an, der Auftrag setze eine Büro-Planung voraus, die im nächsten Finanzhaushalt zu berücksichtigen sei.

GV Vorbeck fasst nach einer weiteren kontroversen Diskussion zusammen, die Verwaltung zu beauftragen, das Vorhaben Erweiterung Schulstraße auf den Weg zu bringen.

Die Vorsitzende bittet um **Beschlussfassung:**

Die Verwaltung wird wegen der Dringlichkeit beauftragt, bezogen auf das Vorhaben der Erweiterung der Kindertagesstätte Schulstraße

- **unverzüglich mit der Bauplanung für das Gebäude Schulstraße zu beginnen und die Wohnungskündigungen im zeitlichen Ablauf so zu gestalten, dass der Baufortschritt nicht behindert wird.**
- **im Kultur- Sozial- und Jugendausschuss den gesamten Betreuungsbedarf in Zahlen vorzustellen,**
- **sofern durch Bedarfszahlen begründet, über weitere Standorte u. a. Brückenstraße nachzudenken.**

Abstimmungsergebnis:

**5 Stimmen dafür
4 Stimmen dagegen
1 Enthaltung**

→ beschlossen

TOP 8: Zuschuss zu den Schülerbeförderungskosten – freiwillige Leistung der Gemeinde

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage vom 28.08.2009

Die Vorsitzende bittet um Wortmeldungen.
GV Vorbeck bemerkt, dass die CDU-Fraktion dem Beschlussvorschlag zustimmt.
Weitere Wortmeldungen oder Fragen liegen nicht vor. Die Vorsitzende lässt über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Kultur-, Sozial- und Jugendausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Beschlussfassung wie folgt:

Allen Eltern von schulpflichtigen Kindern der Wohngebiete „Meienhoop“ (Meienhoop, Albert-Ihle-Straße, Grünes Tal, Tannenkoppel, Heidstücken, Ostlandstraße und „Kohlbergen“ (Kohlbergen, Grenzweg) wird als freiwillige Leistung der Gemeinde Oststeinbek auf Antrag ein Drittel der Kosten von tatsächlich gekauften Fahrkarten des HVV erstattet, höchstens jedoch der Wert einer Jahresfahrkarte, wenn ihre Kinder eine Schule in Glinde oder die Grundschule in Oststeinbek besuchen. Der Zuschuss wird bis zum Ende des 10. Schuljahres gewährt. Die Leistung erfolgt ab Antragseingang rückwirkend für 12 Monate.

Abstimmungsergebnis:

10 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
0 Enthaltung

→ beschlossen

GV Hametner verlässt um 20.45 Uhr den Sitzungssaal.

TOP 8: Antrag des Musischen Forums Oststeinbek e. V. auf Erhöhung des Zuschusses noch im laufenden Haushaltsjahr 2009 – Jugendförderung –

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage vom 25.08.2009

Die Vorsitzende erläutert den Sachverhalt und bittet um Wortmeldungen.
Wortmeldungen und Fragen liegen nicht vor. Die Vorsitzende lässt daher über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der Kultur-, Sozial- und Jugendausschuss beschließt die Erhöhung des bereits gewährten Zuschusses in Höhe von 22.000,00 € um 3.000,00 € für das Musische Forum zur Abdeckung des Förderrabattes im laufenden Haushaltsjahr.

Abstimmungsergebnis:

7 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
2 Enthaltungen

→ beschlossen

GV Hametner nimmt ab 20.47 Uhr wieder am weiteren Sitzungsverlauf teil.

TOP 10: Planung des 3. Nachtragshaushaltes
hier: Bereich Kultur, Soziales, Schule, Jugend und Sport

Beratungsgrundlage: Sitzungsvorlage vom 02.09.2009

Die Vorsitzende verliest die aufgeführten Änderungen und bittet um Wortmeldungen.
VA Malone bittet ausreichend Planungskosten in den Haushalt einzustellen.
Weitere Wortmeldungen und Fragen liegen nicht vor. Die Vorsitzende lässt daher über folgenden Beschlussvorschlag abstimmen:

Der vorliegende 3. Nachtragshaushalt für die Bereiche Kultur, Soziales, Schule, Jugend und Sport wird mit den Ergänzungen von GV Malone beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

9 Stimmen dafür
0 Stimmen dagegen
1 Enthaltung

→ beschlossen

Die Vorsitzende Fillies schließt den öffentlichen Teil der Sitzung um 20.50 Uhr.


Fillies
Vorsitzende


Müller
Protokollführerin